

Mittwoch, 27. Oktober 2010, 13:24

Morgenpost Online als Startseite | AboService | ePaper



2° | 9°

Deutschlandwetter

Artikel

Nußbaum denkt über

Suchen

Immobilien Berlin

Jobs Berlin

Branchenbuch

Kleinanzeigen

Singles

Reisekataloge

Trauer

Home | Berlin | Politik | Kultur & Live | Wirtschaft | Sport | Aus aller Welt | Wissen | Reise | Motor | Specials | ?

ABO

Video | Bilder des Tages | Spiele | Gesundheitstests | Archivsuche | Leserbriefe | Hilfe (FAQ) | Kontakt

Home

Schriftgröße: A A A

Berliner Morgenpost

<http://www.morgenpost.de/printarchiv/berlin/article1318617/Nussbaum-denkt-ueber-Einfuehrung-von-City-Tax-nach.html>

CITY-TAX

Nußbaum denkt über Einführung von City-Tax nach

Donnerstag, 3. Juni 2010 02:37 - Von Christina Brüning

Finanzsenator Ulrich Nußbaum (parteilos) hat sich wohlwollend zur Einführung einer sogenannten City-Tax in Berlin geäußert.

Google-Anzeigen

Hebebühnen für Pkw+Moto

Profi Werkstatt Qualität, Bestpreis Bestpreise & Beratung: 07221-302660

www.de.autothek.com

Bei der Sitzung des Hauptausschusses sagte Nussbaum gestern, er stünde der Frage einer zweckgebundenen Taxe positiv gegenüber. "Sachlich gesehen spricht viel dafür", sagte er. Nußbaum betonte jedoch, dies sei seine persönliche Meinung. "Im Senat wurde das Thema noch nicht behandelt."

Die Bezirke Charlottenburg-Wilmersdorf und Friedrichshain-Kreuzberg haben mit den Stimmen von SPD und Grünen bereits beschlossen, eine City-Tax einzuführen. Diese sieht vor, dass Touristen eine Art Kurtaxe pro Kopf und Übernachtung von etwa 2,50 Euro entrichten. Bei 19 Millionen Übernachtungen im Jahr ergäbe das Einnahmen von etwa 47 Millionen Euro. Das Geld soll etwa für Kultur, Grünanlagen, Fahrradwege und Beseitigung von Hundekot verwendet werden. Um die Abgabe einführen zu können, brauchen die Bezirke die Unterstützung des Senats und einen Beschluss im Abgeordnetenhaus. Bisher hatte sich die Koalition skeptisch zur City-Tax geäußert.

"TOURISTEN SIND HIER KEINE WÄHLER"

Bereits 1994 war eine "Touristenabgabe" in Berlin vor Gericht gescheitert, im Jahr 2008 hatte die Fraktion der Grünen zuletzt einen Vorstoß in Richtung Kurtaxe gestartet. "Seit den 90er-Jahren hat sich das Verfassungsrecht weiterentwickelt", sagte Nussbaum. Und auch seit 2008 habe sich die Lage wegen der "unsäglichen" neuen Steuerentlastung für Hoteliers verändert. "Wir haben das geprüft - als Sonderabgabe, das heißt mit zielgerichteter Verwendung, kann man so etwas schon machen." Es gehöre zur Aufgabe seiner Verwaltung zu überlegen, wie man die Einnahmen erhöhen könnte, verteidigte der Senator die Überlegungen. Weiter als eine allgemein wohlwollende

Stellungnahme wollte Nußbaum beim Thema City-Tax aber nicht gehen. Berlin solle zunächst ganzheitlich die Einnahmesituation betrachten. "Bevor wir zur City-Tax greifen, wären mir andere Maßnahmen lieber", sagte der Senator und schlug vor, etwa die Bemessungsgrundlage der Gewerbesteuer zu verbreitern, indem auch Freiberufler einbezogen würden.

CDU und FDP lehnen die City-Tax ab. "Wir brauchen das Geld und es ist praktisch, es von den Touristen zu holen, denn die haben hier keine Wählerstimme", kritisierte der haushaltspolitische Sprecher der CDU, Uwe Goetze. Die Zweckbindung werde sich in der Praxis nicht durchhalten lassen, wenn das Geld in den Haushalt fließe. Sebastian Czaja (FDP) warf dem Senat "Kapitulation" vor, falls die City-Tax eingeführt werden sollte. "Sie bekommen die wesentlichen kommunalen Aufgaben nicht in den Griff und wollen als Ausweg den Touristen in die Tasche greifen." Die Grünen-Fraktion sprach sich für die Taxe aus, warnte aber vor unterschiedlichen Abgaben für Hotels und Hostels anstelle einer Pauschale. "Sonst bekommen wir ein bürokratisches Monster", so der Abgeordnete Jochen Esser.

Gefällt mir

Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt

THEMEN-ALARM



Mit dem Themen-Alarm sind Sie immer aktuell informiert.

Sie interessieren sich für dieses oder ein anderes Thema und wollen keinen Artikel bei der Morgenpost dazu verpassen?

[Themen-Alarm Funktionen](#)

[Themen-Alarm aktivieren](#)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

TOURISMUS

Wirtschaftssenator Wolf zeigt sich offen für eine...

Die Idee einer City-Tax für Touristen gewinnt in der Berliner Koalition aus SPD und Linken immer mehr Freunde. Nach Finanzsenator Ulrich... [mehr »](#)



ANZEIGE

2,2% Zinsen auf Tagesgeld!

Jetzt kostenloses Konto bei der Bank of Scotland eröffnen und 30€ Startguthaben sichern [mehr »](#)

SONDERABGABE FÜR TOURISTEN

IHK warnt den Wirtschaftssenator vor einer City-Tax

Die Berliner Wirtschaft hat mit Unverständnis auf den Sinneswandel von Wirtschaftssenator Harald Wolf (Linke) zur Einführung einer City-Tax... [mehr »](#)

SONDERSTEUER

Berliner Senat prüft City-Tax

In der rot-roten Berliner Koalition wächst unter dem Eindruck der finanziellen Engpässe die Bereitschaft, nun doch eine Sondersteuer für... [mehr »](#)

powered by plista